

**„Marlene Dietrich - Nachtgedanken“
ein LeseKonzert
von und mit Patricia Prawit**

**Vortrag, Lesung,
Konzert und
Bildpräsentation**

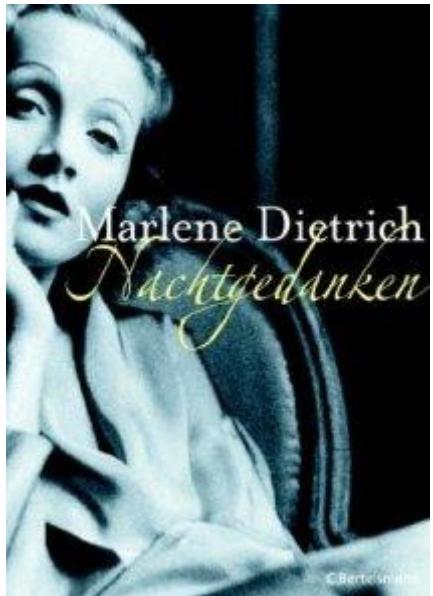
„.... wenn meine Mutter mit Hilfe von pharmazeutischen Mitteln ihren rastlosen Geist nicht beruhigen konnte, verwünschte sie die Nacht, knipste ihre Nachttischlampe aus Alabaster an, nahm Stift und Briefpapier oder Noel Cowards Schreibmaschine und ließ, so ausgerüstet und wissend, dass keine Hoffnung auf Schlaf bestand, ihre Gedanken schweifen ...“

(Zitat: Maria Riva im Vorwort des posthum herausgebrachten Buches mit Gedichten, Texten und Fotos ihrer Mutter Marlene Dietrich: „Nachtgedanken“ – Herausgeber: Maria Riva, Übersetzung Reiner Pfleiderer, C. Bertelsmann Verlag 2005)

Zwei Jahrzehnte lang verkörperte die Sängerin und Schauspielerin Patricia Prawit die Rolle der Dietrich in einer glamourösen Gala-Show.

Mit ihrem neuen **LeseKonzert** nähert sie sich dem unsterblichen Mythos Marlene Dietrich von einer anderen Seite: eine unterhaltende Mischung aus Gedichten, Anekdoten, Bildern und Musik (Friedrich Holländer, Edith Piaf, Gilbert Bécaud, Hildegard Knef, Burt Bacharach) gibt dem Zuschauer fernab von den sich stets wiederholenden Marlene-Dietrich-Biografien und -Klischees Einblicke in weniger bekannte Facetten der Ausnahme-Künstlerin.

Die Gedichte der Dietrich offenbaren in poetischen Miniaturen neben der selbstbewussten und eigensinnigen Perfektionistin eine verletzliche und zuweilen unverstandene Schauspielerin, Sängerin, Liebhaberin, Stil-Ikone, Mutter und emanzipierte Frau.



**Patricia Prawit schenkt uns wunderbare Einblicke
in Form von Vortrag, Lesung, Konzert und
Bildpräsentation.**



Die Künstlerin

Schon mit ihrem Abitur legte **Patricia Prawit**, 1961 geboren, die entscheidenden Grundsteine für ihre Karriere im Showgeschäft – neben der musikalischen Ausbildung standen Tanz und Schauspiel auf dem Tagesprogramm.

Nach zahlreichen CD-Projekten und Live-Erfolgen mit Bands startete sie ihre überregionale Karriere als Musical-Sängerin für „Starlight Express“ (Bochum), „Hair“ (Ulm), „Into The Woods“ (Hamburg) und „Love und Confusion“ (Bonn). Einen ersten Höhepunkt ihrer Karriere erreichte sie als Hauptsängerin der großen Abendrevuen („Cinema“, „Joker“, „Jingle Bells“) am renommierten Friedrichstadtpalast in Berlin.

Es folgten zahlreiche Fernsehauftritte, Gesang und Moderation auf Live-Galas mit Showorchestern und eine in Las Vegas produzierte Show mit weltweiten Auftritten schlossen sich an.

Bereits 2000 feiert Patricia Prawit mit ihrer damaligen glamourösen Marlene Dietrich Gala beachtliche Erfolge. Auch Jahre später lässt sie die Grande Dame Marlene Dietrich nicht los und so konzipiert Patricia Prawit inspiriert durch das Buch „Marlene Dietrich – Nachtgedanken“ (C. Bertelsmann, 2005) ein ganz neues Veranstaltungsformat: **Ein LeseKonzert**.

Buchcover oben (Herausgeber: Maria Riva, Übersetzung Reiner Pfleiderer, C. Bertelsmann Verlag 2005)

Foto oben: David Beecroft

linkes und rechtes Foto diese Seite: Hans Grünthaler

Foto Mitte dieser Seite: Innenansicht aus dem Buch „Marlene Dietrich – Nachtgedanken“

Organisatorisches / technische Anforderungen

- LeseKonzert + Bildpräsentation
- Auf Nachfrage gerne **auch mit Gitarren und Kontrabass-Begleitung** buchbar
- Auch veranstaltungsbegleitend in diversen Sets spielbar, ggf. bitte Rücksprache
- Aufbau und Soundcheck: ca. 1,5 Stunden vor Einlass, Abbau: ca. 30 min
- Spielfläche/Bühne – folgendes wird benötigt:
 - eine Leinwand vor Ort
 - idealerweise eine Bühne (ca. 3 x 4 Meter), sonst - *wenn möglich* - ein kleines Podest (z.B. Bühnenpodestelemente), falls Bühne nicht vorhanden: notfalls auch ebenerdige Spielfläche bei kleinerem Publikum möglich
 - es empfiehlt sich ein leicht abgedunkelter Veranstaltungs- bzw. Publikumsraum
 - ein abgegrenzter Raum/Garderobe für Patricia Prawit zur Vorbereitung
- Bis zu einer ungefähren Publikumsgröße von ca. 150 Zuschauern bringt Patricia Prawit eine eigene Gesangs-Anlage und Beamer mit (gerne benutzt sie aber auch einen vorinstallierten Beamer, sofern vorhanden)
- Bei größerem Publikum müsste bitte der Veranstalter die Technik und einen Techniker stellen (bitte Rücksprache für weitere Infos)



Foto: alamy stock
(Verwendung nur für Plakat)